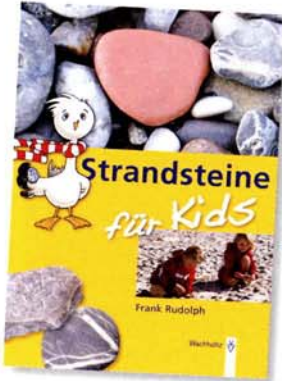


## Bücher – Veröffentlichungen

### Strandsteine für Kids

Passionierte Fossilien Sammler interessieren sich oft schon seit ihrer Kindheit für Steine und fürs Steine sammeln. Eine Einstiegshilfe für Kinder in dieses schöne Hobby bietet das kürzlich im Wachholtz-Verlag erschienene Buch „Strandsteine für Kids“. Autor des Buchs, das sich an Kinder im Grundschulalter richtet, ist der Geschiebe-Experte Frank Rudolph.



In dem Buch geht es nun nicht nur um Fossilien, sondern allgemein um die Steine, die man am Strand von Nord- und Ostsee fin-

den kann. Zunächst werden grundlegende Fragen geklärt, beispielsweise, wie die Steine durch die Gletscherwanderungen in der Eiszeit aus Skandinavien überhaupt an die deutschen Strände gelangt sind und wie bestimmte Formen entstanden (runde und eckige Strukturen oder Riesenformen wie Findlinge).

Anschließend werden unterschiedliche Gesteinsarten vorgestellt, Steine, die jeder von schon oft am Strand gesehen hat, die aber sicherlich auch viele Erwachsene nicht bestimmen können, wie Granit, Porphyr, Migmatit, Leoparden-Sandstein oder Blutwurststein. Die jungen Leser lernen, wie Risse, Falten, Flecken und Löcher in Steine kommen und erfahren, dass es sogar solche gibt, die man riechen („Stinkkalk“) oder hören kann („klappernde“ Feuersteinkugeln).

Ein eigenes Kapitel nehmen die Fossilien ein, und zwar solche, bei denen auch eine hohe Wahrscheinlichkeit besteht, dass man sie am Strand findet, wie Donnerkeile, Seeigel, Kugelschwämme, Austern oder Spurenfossilien.

Abgesehen davon, dass Sprache und Aufbau des Buchs kindgerecht sind, ist auch die graphische Gestaltung, die zahlreiche Zeichnungen im Comic-Stil einschließt, sehr ansprechend. Erdgeschichtliche Zeiträume werden durch Symbole griffiger: Ein Vulkan steht für die Erdurzeit, ein Trilobit stellt das Erdaltertum dar, ein Dinosaurier das Erdmittelalter und ein Mammut die Erdneuzeit. Die nördlichen Regionen, aus denen die Geschiebe stammen, sind durch landestypische Figuren repräsentiert (Wikinger = Dänemark, Elch = Schweden, Troll = Norwegen, Rentier = Finnland, Fischer Fietje = Norddeutschland). Im ganzen Buch verwendet, verdeutlichen diese Symbole auf einen Blick, aus welcher Zeit und Region die jeweils behandelten Steine stammen. Die Figuren dienen zudem dazu, unterstützt von einer Möwe, das im Sachtext Erläuterte durch oft

humorige Kommentare aufzulockern. In kleinen Zwischenabschnitten werden die Kinder zur Eigeninitiative und Kreativität aufgefordert. So gibt es Hinweise zum Aufbau (und zur sinnvollen Begrenzung) einer Sammlung, und es wird gezeigt, wie man einen bunten Gneis aus Knetgummi (unter starker Verkürzung erdgeschichtlicher Prozesse) selbst herstellen kann.

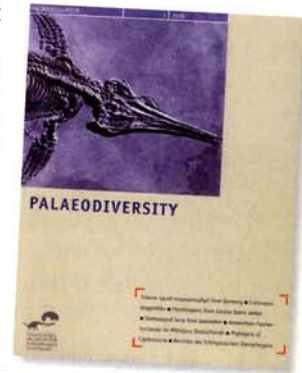
Besonders erfreulich an dem Buch ist – nicht nur für Kinder – dass es Erfolgserlebnisse garantiert. Wer mit offenen Augen über den Strand geht, wird mit Sicherheit vieles von dem finden, was im Buch vorgestellt wird. Das Buch ist für jeden Strandspaziergang oder dessen Nachbereitung tauglich und veranlasst Kinder dazu, bewusst und selektiv zu schauen – was ja auch für den Fossilien Sammler wichtig ist.

Frank Rudolph (2009): Strandsteine für Kids: Sammeln und Bestimmen an Nord- und Ostsee. Illustrationen von Lutz Mathesdorf. 96 S., 90 farb. Abb., Format 14,9 x 19,7, ISBN 978-3-529-05414-3, € 9,90. Wachholtz-Verlag, Neumünster.

Susanne Müller

### Stuttgarter Zeitschrift Palaeodiversity

Vielen Fossilien Sammlern ist die geologisch-paläontologische Hauszeitschrift des Stuttgarter Naturkundemuseums, „Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, Serie B“ noch in guter Erinnerung. Sie erschien in kleinen Einzelheften und konnte direkt vom Museum einzeln oder im Abonnement bezogen werden. Inzwischen hat sie



nicht nur ihr Format, sondern auch den Titel geändert und heißt nun „Palaeodiversity“ (ISSN 1867-6294). Im Unterschied zu früher sind die Artikel, die der weltweiten Leserschaft und internationalen wissenschaftlichen Wahrnehmung Rechnung zu tragen, jetzt praktisch nur noch in englischer Sprache und, auf vielfachen Wunsch von Autoren, auch in größerem Format. Diese Neuerungen machten es erforderlich, dass die Artikel jetzt nicht mehr einzeln, sondern in einem Jahresband zusammen erscheinen. Für den Fossilien Sammler gibt es eine sehr gute Nachricht: Die einzelnen Artikel können als pdf-Dateien kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden ([www.palaeodiversity.org](http://www.palaeodiversity.org)). Und zwar nicht nur die neuesten Palaeodiversity-Artikel, sondern auch die neueren aus der Vorgängerzeitschrift, von Band 273 bis 373. Von den allermeisten älteren sind noch Restbestände vorhanden, die über dieselbe Internetseite bestellt werden können. Günter Schweigert

Nur die mit unserem Logo  gekennzeichneten Bücher können bei uns bestellt werden: Goldschnecke Fachversand im Humanitas-Buchversand GmbH, Industriepark 3, D-56291 Wiebelsheim. Tel. 01805/244424 (14 ct. pro Minute). Fax: 06766/903320, E-Mail: [service@humanitas-book.de](mailto:service@humanitas-book.de) · [www.humanitas-book.de](http://www.humanitas-book.de)